



Bild 1 | Über dem einzigen Fenster der Brandwohnung ist eine Rußfahne zu sehen.

Bild 2 | Blick in die ausgebrannte Mietwohnung

Bild 3 | Der Gutachter hat die Frontblende des Sofas wieder aufgestellt. Sie war in der frühen Brandphase umgekippt und ist darum auf der Vorderseite noch gut erhalten.

Bild 1



Bild 2

Ein Toter und mehrere Verletzte nach Feuer in Mehrfamilienhaus



Bild 3

Es ist früher Morgen, als ein Mieter im vierten Stock ungewöhnliche Geräusche von draußen hört. Er öffnet ein Fenster und eine dicke Rauchwolke schlägt dem Mann entgegen. Er schließt das Fenster und stellt, nachdem er die Feuerwehr gerufen hat, fest, dass dichter Brandrauch eine Flucht durch das Treppenhaus bereits unmöglich macht.

Mehrere Bewohner wurden an diesem Morgen von der Feuerwehr über eine Drehleiter aus dem Mehrfamilienhaus gerettet. Einige verletzten sich schwer, als sie aus großer Höhe aus Fenstern sprangen, um sich in Sicherheit zu bringen. Einen Mieter fand die Feuerwehr mit Herz-Kreislauf-Stillstand in seiner Wohnung im zweiten Stockwerk. Der Mann wurde 45 Minuten reanimiert, erlag aber später im Krankenhaus den Folgen einer Rauchvergiftung.

Ein Brand in einer Wohnung im Erdgeschoss (Bild 1 und 2) war die Ursache für die starke Rauchentwicklung. Der IFS-Gutachter, der die Schadenstelle später untersuchte, konnte den Ausbruchsort an einem Sofa (Bild 3) lokalisieren. Eine elektrotechnische Zündquelle gab es dort nicht

– zumal die Stromversorgung der Wohnung zum Brandzeitpunkt wegen ausstehender Zahlungen abgestellt war.

Bei der Polizei gab der Mieter der Erdgeschosswohnung an, sich mit seiner Freundin bei Kerzenschein einen gemütlichen Abend gemacht zu haben. Ob eine brennende Kerze oder eine glimmende Zigarette das Feuer ausgelöst hatte, ließ sich nicht mehr nachvollziehen.

Weder in der Brandwohnung noch im Treppenhaus gab es Rauchmelder. Als das Paar in der Erdgeschosswohnung aufwachte, hatten sich die Flammen bereits bedrohlich stark ausgebreitet.

Der Brand resultierte also aus der unachtsamen Nutzung von Kerzen und Zigaretten sowie dem Konsum von Alkohol, wie das Paar selbst bei der Polizei angab. So wurde das Leben des Mieters, seiner Freundin und der anderen Bewohner in Gefahr gebracht. Hinzu kam das Versäumnis des Hauseigentümers, der nach der Landesbauordnung Rauchwarnmelder hätte installieren müssen. ■

Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e. V.

Herausgeber:
Verband öffentlicher Versicherer
Hansaallee 177
40549 Düsseldorf

Ansprechpartner:
Michael Schmitz
Tel.: 02 11/45 54 242
Fax: 02 11/45 54 45 242
www.voev.de
michael.schmitz@voevers.de



Zeitschrift für Schadenverhütung
und Schadenforschung der öffentlichen
Versicherer

www.schadenprisma.de
redaktion@schadenprisma.de

Redaktionsleiter:
Dipl.-Ing. Hartmut Heyde

Am Karlsbad 4-5
10785 Berlin
Tel.: 0 30/26 33 353
Fax: 0 30/26 33 14 353

Redaktion:
Frau Katrin Lange
Dipl.-Chem. Harald Herweg
Dipl.-Phys. Klaus Ross
Dipl.-Ing. Arno Vetter
Dr. Hermann Drews

Vom Verfasser namentlich gekennzeichnete Beiträge brauchen nicht mit der vom Herausgeber vertretenen Auffassung übereinzustimmen. Wird der Name einer Firma, eines Produkts oder eines Verfahrens erwähnt, gilt das nicht als Empfehlung.

Mit dem Autorenhonorar sind auch die verlagsseitige Verwertung, Nutzung und Vervielfältigung des Beitrags und der Fotomaterialien, z. B. im Internet, und eine Aufnahme in Datenbanken abgegolten.

Fotonachweis:
vektorrausch GmbH (4, 5)
Dr. Matthias Klaper (6 – 11)
© karandaev – Fotolia.com (6–9, 11)
Westfälische Provinzial (12 – 15)
VGH (16 – 19)
© Fotolia.com (20, 21)
Verband öffentlicher Versicherer (21)
© Jag_cz – Fotolia.com (22–25)
info@brandschutzfilme.de (23, 24)
IFS (26, 27)

Titelfoto:
© Production Perig – Fotolia.com
vektorrausch GmbH

Gestaltung und Layout:
Saga Werbeagentur GmbH
Albrecht-Thaer-Straße 10
48147 Münster
Tel.: 02 51/23 00 10
Fax: 02 51/23 00 111
Internet: www.saga-werbeagentur.de

Verlag, Druck, Auslieferung:
Thiekötter Druck GmbH & Co. KG
An der Kleimannbrücke 32
48157 Münster
Tel.: 02 51/14 14 60
Fax: 02 51/14 14 666

Auflage:
16.500 Exemplare

Dieses Heft ist auf chlorfrei
gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN-0343-3560